

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2022
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 18:10 Uhr 14:30 Uhr - 18:05 Uhr öffentlicher Teil 18:06 Uhr - 18:10 Uhr nichtöffentlicher Teil
Art der Sitzung:	öffentlich / nichtöffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

Niederschriftführer

Vorsitzender

Arno Fickus

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld	als Vorsitzender
Jordan, Timo	Erster Kreisbeigeordneter
Hoffmann, Sven	Kreisbeigeordneter

Mitglieder CDU-Fraktion

Bechtel, Torsten	
Groß, Birgit	
Kretner, Ralf	
Lorch, Lothar	
Lubenau, Peter	(fehlte entschuldigt)
Meyer, Tobias	(fehlte entschuldigt)
Rüttger, Frank	
Schanzenbächer, Elke	
Schindler, Norbert	bis TOP 7
Schneider, Klaus	bis TOP 2
Steiniger, Johannes	
Wagner, Klaus	
Wolf, Markus	(fehlte entschuldigt)
Zackiewicz, Petra	(fehlte entschuldigt)

Mitglieder SPD-Fraktion

Ballhausen, Stephan, Dr.	bis TOP 7
Drewitz, Maria	
Gabrisch, Lara	
Geis, Ruth	
Glogger, Christoph	
Hauenstein, Martina	
Mackensen-Geis, Isabel	
Niederhöfer, Reinhold	
Schenk, Stephan	
Wode-Buser, Martina	

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Bär, Eva	
Bäuml, Horst	
Blöhs, Joachim	bis einschl. TOP 4
Magez, Pirmin	
Messner-Vogelgesang, Ellen	
Schneider, Wolfgang	(fehlte entschuldigt)
Werner, Pia	

Mitglieder FWG-Fraktion

Adam, Johannes
Freunscht, Jürgen
Gauch, Hanns
Nagel, Arnold
Oberholz, Jürgen
Stähly, Johannes

(fehlte entschuldigt)

Mitglieder AfD-Fraktion

Kräher, Wolfgang
Nieland, Iris
Stuhlfauth, Peter
Walther, Elina
Weisbrodt, Thomas, Dr.

(fehlte entschuldigt)

(fehlte entschuldigt)

Mitglieder FDP-Fraktion

Dick-Walther, Petra
Langensiepen, Heidi
Schrack, Edwin

(fehlte entschuldigt)

Mitglied Die Linke

Freunscht, Michael

(fehlte entschuldigt)

Verwaltung:

Herr Martin,

Ltd. Staatl. Beamter

Frau Thomas,

Abteilung 1

Herr Fickus,

Abteilung 1, Niederschriftsführer

Herr Appel,

Abteilung 1

Frau Haas,

Abteilung 5

Herr Planer,

RGPA

Herr Pabst,

AWB

Herr Lache,

AWB

Herr Kieser,

Kreiskrankenhaus

Herr Straub,

Controlling

Frau Koterba-Göbel,

Gleichstellungsbeauftragte

Herr Hatzfeld,

Vorsitz Personalrat

Frau Estelmann,

Pressereferentin

Gast:

Frau Schindler-Nickel,

Presse

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 280/2022
3. Wirtschaftsplan 2023 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim
Vorlage: 296/2022
4. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Wirtschaftsplan 2023, Stellenübersicht 2023
Vorlage: 285/2022
5. Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);
Wirtschaftsplan 2023, Stellenübersicht 2023
Vorlage: 289/2022
6. Prüfung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung des Landrats und der Kreisbeigeordneten, soweit sie den Landrat vertreten haben.
Vorlage: 293/2022
7. L 504/ L 452 - Abstufung von Landesstraßen zu Kreisstraßen - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Abstufungsvereinbarung und Abstufungsverfügung
Vorlage: 291/2022
8. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Frau Koterba-Göbel
Vorlage: 207/2022
9. Satzung über die Sondernutzung an Kreisstraßen - Anpassung der Satzung
Vorlage: 279/2022
10. Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises
Vorlage: 283/2022
11. Änderung Gesellschaftervertrag der GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH
Vorlage: 254/2022

Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld verpflichtet Frau Lara Gabrisch als Mitglied des Kreistages Bad Dürkheim durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Er verweist dabei insbesondere auf die Pflichten, die sich aus den §§ 14, 15 und 23 LKO ergeben.

Über die Verpflichtung wurde eine Niederschrift gefertigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnert Landrat Ihlenfeld an Prof. Dr. Peter Lücker der viele Jahre Mitglied des Kreistages war und im November verstarb.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 21.12.2022

Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Fragen von Einwohnern im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Kreistages lagen nicht vor.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **280/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2022

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☒ mit Stimmenmehrheit:	☐ über Umlaufverfahren.
27 JA-Stimmen	3 Nein-Stimmen	6 Enthaltungen

Tagesordnung:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 280/2022

Beschluss:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2023 werden in der vorberatenen Form beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende geht zunächst in seiner Haushaltsrede auf die Unwägbarkeiten ein, welche die Neuregelungen des Kommunalen Finanzausgleiches mit sich bringen wird. insbesondere stellt er hierbei den Wegfall der bisherigen Schlüsselzuweisungen B 1, C 1 und C 3 heraus. Der vorliegende Haushaltsplan weist trotz der intensiven Beratungen und Einsparvorschlägen in den Fachabteilungen einen Fehlbetrag, das heißt eine Unterdeckung in Höhe von 3.304.043 € aus. Im Weiteren berichtet er von den Vorgesprächen mit der ADD, bei denen der Kreis deutlich gemacht hat, dass mit weniger als 1 % der Aufwendungen der Landkreis Bad Dürkheim im Lan-

des Vergleich derjenigen mit den geringsten freiwilligen Leistungen ist; dies jedoch zu wenig ist, um einen entsprechenden Spielraum zu erhalten.

Für die CDU-Fraktion geht Kreistagsmitglied Wagner grundsätzlich auf die Finanzverteilung im Land ein. Hinsichtlich der Novellierung des LFAG bleibt zunächst einmal abzuwarten, wie sich dies nunmehr entwickeln wird. Die Parameter bei der Aufstellung des Haushaltes sieht die Fraktion als solide ermittelt an. Die einzige Stellschraube, die dem Kreis verbliebe, ist die Kreisumlage, welche aber nicht angetastet wird, was die Fraktion begrüßt.

Eine gewisse Zuversicht vermittelt der Haushalt, wie Kreistagsmitglied Niederhöfer für die SPD-Fraktion betont. Auch werde der politische Wille abgebildet und Sparbemühungen sind offenkundig, dies sind wichtige Faktoren für die Bevölkerung. Dass die Weiterentwicklung des ÖPNV teuer wird sieht die Fraktion, erkennt jedoch auch an, dass diese Entwicklung für die Region und die Bevölkerung wichtig ist.

Erfreulich bewertet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Investitionen im Bereich der Schulen, bemängelt jedoch, dass hierbei nicht mehr erneuerbare Energiequellen, insbesondere Fotovoltaik-Anlagen, zum Einsatz kommen. Aus Sicht der Fraktion hätte nach den gegenwärtig steigenden Energiekosten bereits früher durch die Nutzung „grüner“ Technologien begegnet werden können.

Kreistagsmitglied Kräher geht auf die Kennzahlen des Haushaltes ein und teilt mit, dass die AfD-Fraktion das Defizit als sehr bedenklich erachtet. Er zieht hier den Vergleich zu einem Privatunternehmen, wobei der Kreis im Ergebnis als insolvent zu betrachten sei.

Kritisch sieht Kreistagsmitglied Nagel für die FWG-Fraktion die Personalmehrung in der Verwaltung und regt hier eine externe Bedarfsermittlung an. Eine weitere hohe Belastung sieht die Fraktion im neuen Kita-Gesetz, da dieses enorme Belastungen der Kommunen auslöse.

Für die FDP-Fraktion sind die hohen Aufwendungen nicht überraschend, wie Kreistagsmitglied Langensiepen feststellt. Grundsätzlich sind Aufgabenübertragungen von Bund und Land an die Kreise, ohne eine entsprechende Gegenfinanzierung hier ursächlich und zu kritisieren.

Bei der Beschlussfassung befand sich Kreistagsmitglied Oberholz nicht im Sitzungssaal.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **296/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2022

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☒ mit Stimmenmehrheit:	☐ über Umlaufverfahren.
30 JA-Stimmen	2 Nein-Stimmen	4 Enthaltungen

Tagesordnung:

Wirtschaftsplan 2023 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim
Vorlage: 296/2022

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2023 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim wird beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende geht auf die Eckdaten des vorliegenden Wirtschaftsplans erläuternd ein und verweist hierbei auf die umfangreichen Vorberatungen, insbesondere zur Umstellung der Abfallsammlung. Grundsätzlich zielt der Kreis darauf ab, die Gebühren stabil zu halten, Aufwendungen sollen primär durch die Rücklagen gegenfinanziert werden.

Für die AfD-Fraktion äußert Kreistagsmitglied Dr. Weisbrodt grundsätzlich keine Bedenken, erachtet die Prognosen als zu optimistisch. Die Fraktion befürchte eben

doch deutliche Gebührenerhöhungen und übt Kritik an der vorgesehenen Eigenerledigung.

Kreistagsmitglied Bechtel bezeichnet im Namen der CDU-Fraktion den Abfallwirtschaftsbetrieb als Erfolgsgeschichte und stellt hier die gute Entwicklung der letzten Jahre, sowie die vorbildliche Umsetzung von Klimaschutzprojekten heraus.

Seitens der FDP-Fraktion erinnert Kreistagsmitglied Langensiepen an ihre Kritik zur Umstellung auf eine Eigenerledigung und befürchtet in diesem Zusammenhang erhebliche Probleme bei der notwendigen Personalakquise.

Auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen befürchte eine erhebliche Steigerung der Kosten, wie Kreistagsmitglied Magez ausführt. Jedoch begrüße die Fraktion, dass durch die Umstellung auf Eigenerledigung der Sammlung die Mitarbeitenden in den TVöD eingegliedert werden und sich hierdurch deren Einkommenssituation verbessere.

Kreistagsmitglied Adam teilt mit, dass aus Sicht der FWG-Fraktion die Thematik Eigenerledigung nicht oft genug im Kreistag Gegenstand der Beratung gewesen wäre.

Hinsichtlich der vorgetragenen Befürchtungen der Kostensteigerung durch die Umstellung auf Eigenerledigung, verweist der Vorsitzenden darauf, dass auch eine Vergabe, dem allgemeinen Trend folgend, eine erhebliche Verteuerung erfahren hätte.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **285/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2022

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	☐ über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Wirtschaftsplan 2023, Stellenübersicht 2023
Vorlage: 285/2022

Beschluss:

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2023 und die Stellenübersicht 2023 werden beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende geht auf die allgemein schlechte Finanzierungslage in der Krankenhauslandschaft ein und die schwierige Lage, die diese für einzelne Häuser mit sich bringt. Auch das Kreiskrankenhaus hat nunmehr ein Defizit von rd. 1 Mio. € eingeplant, dieses kann aber aus der Rücklage abgedeckt werden. Im Hinblick auf die aktuelle Diskussion zur Krankenhausreform bedauert er, dass sich hier ein Trend gegen den Erhalt kleinerer Häuser, wie das Kreiskrankenhaus Grünstadt, abzeichne.

Für die CDU-Fraktion stellt Kreistagsmitglied Kretner die Notwendigkeit der geplanten Investitionen fest. Zwar stellen die gestiegenen Personalkosten eine gewisse finanzielle Belastung dar, letztendlich müssen aber die durchweg guten Leistungen der Mitarbeitenden auch entsprechend honoriert werden.

Kreistagsmitglied Walther übt für die AfD-Fraktion allgemein Kritik am Umbau der Krankenhauslandschaft in reine Wirtschaftsbetriebe. Die Fraktion sieht hier sowohl Bundes- wie auch Landespolitik in der Pflicht entgegen zu steuern.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **289/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2022

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	☐ über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);
Wirtschaftsplan 2023, Stellenübersicht 2023
Vorlage: 289/2022

Beschluss:

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2023 und die Stellenübersicht 2023 werden beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende führt in die Vorlage ein und betont hierbei die positive Entwicklung die das Medizinische Versorgungszentrum durchläuft. Er äußert hierzu die Erwartung, dass sich das Defizit auch weiterhin verringern werde.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **293/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2022

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	☐ über Umlaufverfahren.
☐ JA-Stimmen	☐ Nein-Stimmen	5 Enthaltungen

Tagesordnung:

Prüfung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung des Landrats und der Kreisbeigeordneten, soweit sie den Landrat vertreten haben.
Vorlage: 293/2022

Beschluss:

Der Jahresabschluss, nebst allen Anlagen, für das Haushaltsjahr 2021 wird in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.343.916,52 €, in der Finanzrechnung mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -9.702.341,07 € und einer Bilanzsumme von 308.429.615,52 € bei einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 36.506.199,01 € festgestellt.

Der Landrat und die Kreisbeigeordneten, soweit sie den Landrat vertreten haben, werden entlastet.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Kreistagsmitglied Langensiepen übernimmt als ältestes anwesendes Ratsmitglied den Vorsitz, Landrat Ihlenfeld und die Kreisbeigeordneten verlassen ihre Plätze und begeben sich auf die Zuschauerplätze.

Kreistagsmitglied Stähly in seiner Funktion als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses im Ausschuss und über die Beratung zum Prüfbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes. Er teilt mit, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die Beschlussempfehlung über die Feststellung des Jahresergebnisses und die Entlastung des Landrats und der Kreisbeigeordneten aussprach.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen äußert Kreistagsmitglied Magez Bedenken zum Prüfungsablauf. Aus Sicht der Fraktion erscheint die Prüfung von vier Schwerpunkten in lediglich 122 Minuten zu knapp. Dies stelle zwar keinen Grund dar, die Entlastung zu verweigern, die Fraktion werde sich der Abstimmung jedoch enthalten und regt an die Organisation der Rechnungsprüfung zu überdenken.

Kreistagsmitglied Nagel kann diese Kritik nicht nachvollziehen, da die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses selbst über den Umfang der Prüfung bestimmen.

Die Vorsitzende regt an, dies in den entsprechenden Gremien zu thematisieren.

Nach der Beschlussfassung übernimmt Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld wieder den Vorsitz.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **291/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2022

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	☐ über Umlaufverfahren.
☐ JA -Stimmen	☐ Nein -Stimmen	☐ Enthaltungen

Tagesordnung:

L 504/ L 452 - Abstufung von Landesstraßen zu Kreisstraßen - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Abstufungsvereinbarung und Abstufungsverfügung
Vorlage: 291/2022

Beschluss:

Den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen und den entsprechenden Abstufungsverfügungen zur Abstufung folgender Landesstraßen zu Kreisstraßen zum 01.05.2023 wird zugestimmt:

- a) L 504 zwischen B 48/ Waldleiningen und L 499/ Elmstein
- b) L 452 zwischen L 449/ Kerzenheim (LK Donnersberg) und L 395/ Ebertsheim

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Drucksache **207/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2022

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☒ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	☐ über Umlaufverfahren.
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Frau Koterba-Göbel
Vorlage: 207/2022

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9

Drucksache **279/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2022

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	☐ über Umlaufverfahren.
☐ JA -Stimmen	☐ Nein -Stimmen	☐ Enthaltungen

Tagesordnung:

Satzung über die Sondernutzung an Kreisstraßen - Anpassung der Satzung
Vorlage: 279/2022

Beschluss:

Die „Satzung über die Sondernutzung an Kreisstraßen“ des Landkreises Bad Dürkheim wird entsprechend der vorgelegten Form angepasst.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 10

Drucksache **283/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2022

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	☐ über Umlaufverfahren.
☐ JA -Stimmen	☐ Nein -Stimmen	☐ Enthaltungen

Tagesordnung:

Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises
Vorlage: 283/2022

Beschluss:

Frau Barbara Groß-Ohlmann, Kreiskrankenhaus Grünstadt, wird als stellvertretende Beschäftigtenvertreterin in den Krankenhausausschuss des Landkreises gewählt.

Ausschlussgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 11

Drucksache **254/2022**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.12.2022

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	☐ über Umlaufverfahren.
___ JA -Stimmen	___ Nein -Stimmen	___ Enthaltungen

Tagesordnung:

Änderung Gesellschaftervertrag der GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH
Vorlage: 254/2022

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Anpassung des Gesellschaftsvertrages der GML zu. Der Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der GML wird ermächtigt, die Änderung des Gesellschaftsvertrages zu beschließen.

Die Zustimmung des Kreistages steht unter dem Vorbehalt, dass die ADD keine rechtlichen Bedenken gegen die Gesellschaftsvertragsanpassung geltend macht. Die Verwaltung wird ermächtigt, ggf. noch notwendige gemein-derechts-konforme Anpassungen des Gesellschaftsvertrages vorzunehmen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die Änderungen des Gesellschaftsvertrages.